



Branchenparty: Am Messe-Dienstag findet auf der Sleep Lounge in Halle 9 wieder die traditionelle meet@sleep-Party statt.



Auch Bettwaren sind auf der imm cologne ein immer wichtiger werdendes Segment – wie hier bei Neuaussteller Centa-Star. Foto: Centa-Star

Die Sleep Lounge des Fachverbandes Matratzenindustrie in Halle 9 steht ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit. Foto: Fachverband Matratzen-Industrie

Hier steht guter Schlaf im Mittelpunkt

Der Angebotsschwerpunkt Sleep is fester und unverzichtbarer Bestandteil der imm cologne (16. bis 2. Januar 2017). Die Halle 9 ist komplett ausgebucht. Längst reicht sie nicht mehr aus, um die Flächenwünsche aller interessierten Lieferanten zu erfüllen und das Thema Schlafen komplett und umfassend darzustellen. Auch 2017 belegt Sleep wieder einen großen Teil der Halle 5.1.

Matratzen, Lattenroste, Betrahmen, Bettwaren und komplette Betten inklusiv dem nach wie vor aktuellen Megatrend Boxspring – bei Sleep dreht sich alles um gesundes und entspanntes Schlafen. Ein besonderer Schwerpunkt in diesem innovationsstarken Produkt-Segment wird im kommenden Januar das Thema Nachhaltigkeit sein. „Wie man sich bettet, so liegt man“, sagt der Volksmund. Die Wahl des Bettes bestimmt, wie man schläft. Das hört sich einfach an, ist aber durchaus komplex. Es gibt Betten unterschiedlichster Höhe, Matratzenstärke, Matratzenart und -größe, Boxspringbetten, Wasserbetten oder Futons. Einen er-

schöpfenden Überblick über den aktuellen Stand ermöglicht erneut der Angebotsschwerpunkt Sleep. Auf rund 18.000 Quadratmetern stellen alle Branchengrößen ihre Kollektionen aus. Um dem Handel über die Vielfalt an Betten und Matratzen Orientierung zu verschaffen, ist die imm cologne ein perfekter Ort: Dort werden auch 2017 Schlafräumausstattungen für jeden Geschmack und für jede Anforderung zu sehen sein: „Unser Segment Sleep erfreut sich auch bei der kommenden

Arne Petersen, Geschäftsbereichsleiter Messemanagement der Koelnmesse. Foto: Koelnmesse



Matratzen, Boxspringbetten, Lattenroste, Vollholzbetten, Bettwaren ... – in Köln findet man alles rund um den guten Schlaf.

imm cologne 2017 wieder größter Beliebtheit“, sagt Arne Petersen, Geschäftsbereichsleiter Messemanagement der Koelnmesse. „Die Halle 9 ist bereits komplett ausgebucht und auch die Halle 5.1 ist zu großen Teilen mit Sleep-Anbietern gebucht.“ Die großen Aussteller sind ausnahmslos auch im kommenden Jahr am Rhein vertreten: Das deutsche Unternehmen Oschmann, das seit fünf Generationen Polsterbetten herstellt, genauso wie der Heimtextilspezialist Frankenstolz. Auch Tempur, Badenia, Rummel Matratzen, Fey & Co., Hilding Anders aus Schweden, Veldeman aus Belgien, Auping aus den Niederlanden, oder De Rucci aus China zeigen ihre Beiträge zu einem erholsamen Schlaf in Köln. Ihr imm-cologne-Debüt geben 2017 viele internationale Unternehmen, darunter zum Beispiel Perzona International aus den Niederlanden, Ecus Sleep aus Spanien, Ersan Madeni und die Boydak-Holding aus der Türkei

sowie Toom Tekstil aus Estland. Mit diesen Neuzugängen unterstreicht auch das Segment Sleep die hohe Internationalität der imm cologne. Aber es gibt auch interessante deutsche Unternehmen, die 2017 zum ersten Mal auf der imm cologne vertreten sein werden: etwa Centa Star und Shogazi. Shogazi hat sich seit dem Jahr 2002 auf gesundes Schlafen spezialisiert. Mit seinen Naturmatratzen passt das Münchener Unternehmen hervorragend zu einem Schwerpunkt des Segments Sleep auf der imm cologne 2017.

Trend-Thema Nachhaltigkeit

Auf zwei Sonderflächen wird im kommenden Januar das Thema Nachhaltigkeit behandelt: Gemeinsam mit dem amerikanischen Verband ISPA (International Sleep Products Association) gestaltet die Koelnmesse eine Loungefläche in Halle 5.1 zum „Mattress Recycling“. Und auch in Halle 9 geht es um einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen: „Die Recycling-Lounge knüpft an das an, was wir in der Sleep Lounge in Halle 9

behandeln werden: das Thema Nachhaltigkeit“, führt Petersen weiter aus. „So wird der Bereich Sleep auch in 2017 wieder den aktuellen Stand der Schlafmöbel-Branche abbilden und gleichzeitig Antworten auf gesellschaftlich relevante Fragen geben.“



Von den Big Playern bis hin zu Nischenanbietern – rund 100 Aussteller präsentieren sich 2017 auf der imm cologne im Bereich Sleep. Fotos: Schmiedl, Archiv

